Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955008

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Rochlitz, Stadt

Anschrift Rochlitzer Straße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Noßwitz * 37/4

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude, Scheune sowie Hofpflasterung eines Vierseithofes; geschlossen erhaltener Bauernhof mit regionaltypischen Fachwerkbauten, von ortsbildprägender Wirkung, heimatgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die Hofanlage ist Teil der historischen Ortsbebauung von Noßwitz, die einst im wesentlichen aus Vierseithöfen bestand. Dabei gehört sie wahrscheinlich zu den ältesten Hofstellen im Kernbereich des Rundweilers. Der Baubestand des Hofes, bestehend aus Fachwerkbauten, geht teils auf das 18. Jh. zurück, stammt aber überwiegend aus dem 19. Jh. Das stattliche Wohnstallhaus, das die Westseite des Hofes einnimmt, entstand im Kern wohl 1745, darauf deutet zumindest der neben der Haustür eingemauerte, datierte Schlussstein hin. Mit der Datierung des Türstocks der Haustür 1847 ist ein Umbau des Gebäudes angezeigt, zu dem das regelmäßige Fachwerk und die Gestaltung des zugewandeten, massiv ausgeführten Giebels passen. Auffälliges und prägendes Element ist hier das venezianische Fenster, begleitet von Rundbogenöffnungen. Als bemerkenswerte Details des Inneren sind das sternförmige Gratgewölbe im Hausflur und der ehemalige Kuhstall mit Kappengewölben auf Porphyrtuffsäulen hervorzuheben. Das Seitengebäude, das die zur Straße gerichtete Nordseite des Hofes abschließt, öffnet sich nach außen mit zwei großen Bogentoren. Von der Datierung auf einem der Schlusssteine sind leider nur noch die Anfangsziffern 18.. lesbar, nach Fachwerk und Dachform lässt sich das Gebäude der Zeit um oder vielleicht auch etws vor dem Umbau des Wohnstallhauses zuweisen. Gleiches gilt für das östliche, kleiner Seitengebäude. Die Scheune auf der Südseite wurde in der jetztigen Form wahrscheinlich erst nach der Mitte des 19. Jh. errichtet.
Zum Denkmalbestand der Hofanlage gehört das Hofpflaster (Natursteinpflaster im Wildverband).

Die Hofanlage Rochlitzer Straße 5 ist ein wichtiges Zeugnis der bäuerliche Bau- und Lebensweise in der Vergangenheit am Ort und in der Region. Sie dokumentiert die historische Bebauung von Noßwitz und hat auch eine ortsbildprägende Wirkung. Unter diesen Aspekten erlangt sie baugeschichtliche und heimatgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 1745, bez. ehem. Schlussstein (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 08955008 G**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung nördliches Seitengebäude eines Vierseithofes

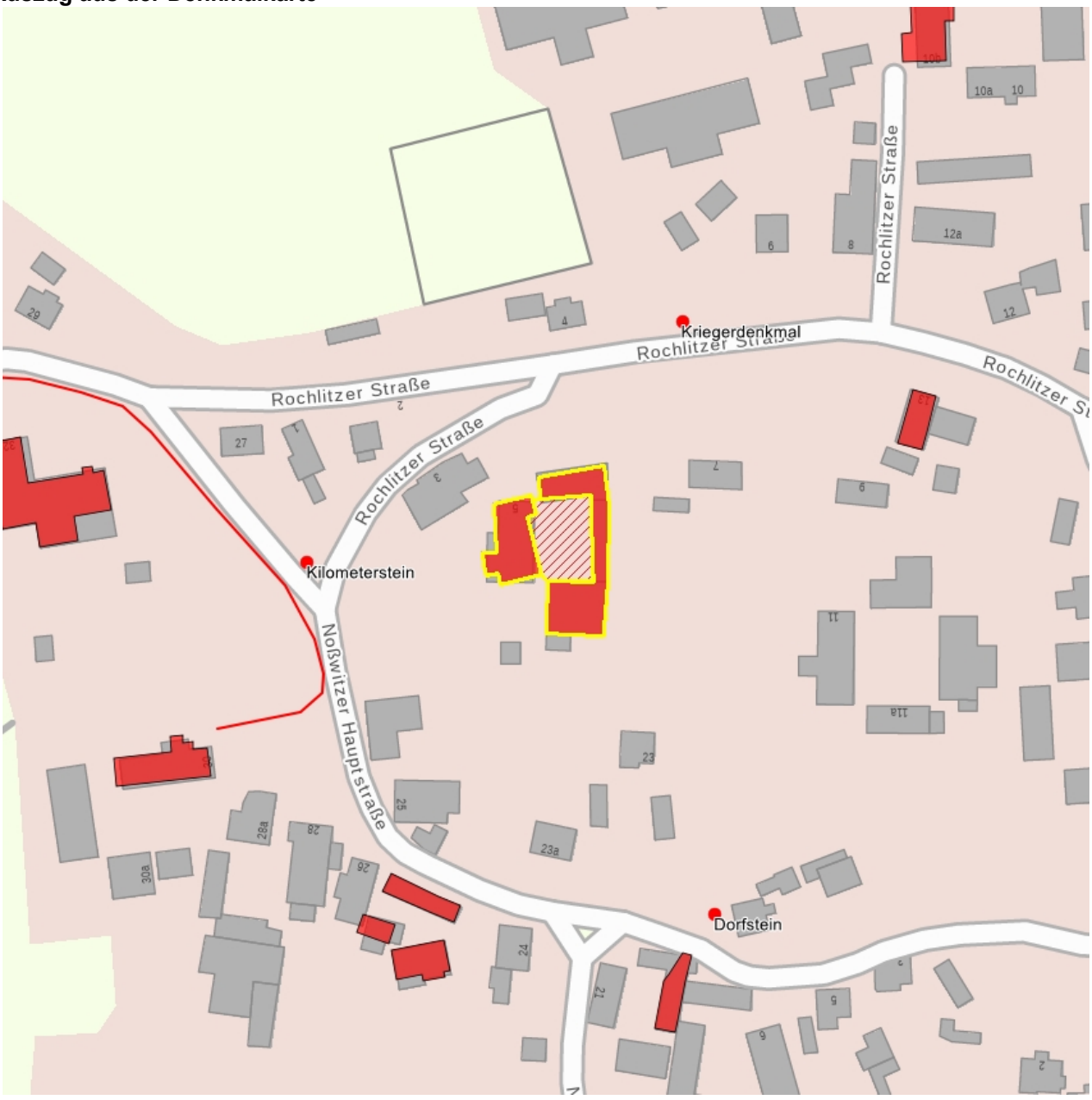


Fotonummer **F 08955008 H**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung nördliches Seitengebäude und Wohnstallhaus (Giebel) eines Vierseithofes



Fotonummer	**F 08955008 I**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	nörliches Seitengebäude eines Vierseithofes, Schlussstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.